

ÖVP-Granden drängen auf Sondierungsauftrag für Kickl - Wie geht es weiter?

Erfahren Sie mehr über das türkise Spiel mit Kickl und auf Zeit in der österreichischen Politik. Wer wird den Regierungsauftrag erhalten? #ÖVP #Kickl #Regierungsbildung

In der politischen Landschaft Österreichs brodelt es, als die ÖVP unter Bundeskanzler Karl Nehammer versucht, eine neue Regierung zu bilden, ohne mit der FPÖ und ihrem umstrittenen Parteiführer Herbert Kickl zusammenarbeiten zu müssen. Die Diskussionen über mögliche Koalitionspartner und Strategien sind in vollem Gange.

Die österreichischen Volkspartei-Granden, insbesondere die VP-Länderfürsten, sind sich einig, dass es wichtig ist, Kickl nicht weiter in seiner Märtyrerrolle zu stärken. Daher drängt die ÖVP darauf, dass Bundespräsident Alexander Van der Bellen Kickl den Auftrag zur Regierungsbildung oder Sondierung gibt. Karl Nehammer betont zudem, dass er derzeit nicht bereit ist, diesen Auftrag anzunehmen.

Ein VP-Stratege erklärt, dass es in unsicheren Zeiten um stabile Regierungen geht, und Nehammer versucht, durch hektische Aktivitäten wie die Einberufung eines Krisenkabinetts im Zusammenhang mit einem Raketenangriff auf Israel Stabilität zu demonstrieren.

Heidi Glück, ehemalige Kommunikationschefin von Wolfgang Schüssel, schätzt die Chancen auf eine Regierungsbildung der

ÖVP, SPÖ und möglicherweise Neos auf 60 zu 40 Prozent ein. Trotz einer starken Gruppe in der ÖVP, die auch mit Kickl zusammenarbeiten könnte, gibt es kein strategisches Interesse daran, Kickl den Juniorpartner zu geben. Die ÖVP will unbedingt vor Weihnachten eine neue Regierung formen, um weiteren Schaden bei den Wahlen im November zu vermeiden.

Diese politischen Entwicklungen versprechen Spannung und könnten die Zukunft Österreichs maßgeblich beeinflussen. Mehr Informationen dazu finden sich auf www.oe24.at.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at